

## Anfrage

der Abgeordneten Dr. Helga Krismer-Huber an  
Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner  
gemäß § 39 LGO betreffend **NÖ Kinderbox als Junk-Food-Aktion der Regierung**

### Begründung:

Auch dieses Jahr wurde in niederösterreichischen Kindergärten – öffentlich und private – die NÖ Kinderbox der Landesregierung verteilt, namentlich von LH Dr. Erwin Pröll und LR Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner. Neben einer Fülle von Werbematerialien sind in der Box enthalten: Haas Schokopudding, Nesquik/Nestle, Ovomaltine, Dixi Traubenzucker, Dreh-und-Trink. Angesichts der Ermahnungen von KinderärztInnen, dass Kinder zunehmend unter Übergewicht leiden und andererseits Anstrengungen des Landes Niederösterreichs die „Gesunde Jause“ im Rahmen der „Tut Gut“-Kampagne zu bewerben, ist die Fülle an süßen Junk-Food Präsenten für die Kleinsten unverständlich. Der Spar Bio-Müsli Riegel ist wohl das einzig Essbare, das von KindergärtnerInnen und Eltern mit gutem Gewissen an die Kinder abgegeben werden kann. Das Kartenspiel „Schwarzer Peter“ ist womöglich als Anspielung an die „Schwarzen“ zu verstehen, also ÖVP-Regierungsmitglieder LH Pröll und LRin Mikl-Leitner, die von Werbeprospekten lachen. Abseits der zu kritisierenden Fülle an Süßem und Ungesundem ist das herkunftslose gelbe Kapperl mit dem „N“-Logo für Niederösterreich fragwürdig. Nach Anfragen bei Initiativen, die sich mit „fairer“, also ökologisch und sozial gerechter Produktion von Bekleidung beschäftigen, verhärteten sich die Indizien, dass diese Kapperln aus nicht „sauberer“ Produktion stammen. Im denkmöglich schlechtesten Fall wurden diese Kapperln von Kinderhänden gemacht.



Die Unterfertigte stellt daher an  
die oben genannte Frau Landesrätin  
folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele NÖ Kinderboxen wurden im Rahmen der Kampagne diesen Herbst in niederösterreichischen Kindergärten (öffentlich und private) verteilt?
2. Wie erfolgt die Distribution der Boxen, also wer liefert sie bis zu den Kindergärten aus?
3. Wo wurden die gelben Kapperln hergestellt (Land und Betrieb)? Wo erfolgte das Aufnähen des „N“-Logos (Land und Betrieb)?
4. Wie viel kostet diese heurige NÖ Kinderbox-Aktion dem Land Niederösterreich inkl. Verteilung in den Kindergärten und von welchen Budgetposten wird dies bezahlt?
5. Wie rechtfertigen Sie die Zusammenstellung des süßen Junk-Foods, wo bis auf den Müsli-Riegel alle Produkte von ErnährungswissenschaftlerInnen als geringwertig für Kindergartenkinder bewertet werden?
6. Spielen Sie gerne „Schwarzen Peter“ und warum ist die Herkunft des Kapperls nicht ausgewiesen?
7. Haben Sie ernsthaft die Absicht, nächstes Jahr wieder in ähnlich ungesunder Zusammensetzung NÖ Kinderboxes als Negativ-Kampagne der Aktion „Gesunden Jause“ zu verteilen?

LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber